

Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg

Nr. 19 vom 20. Mai 2019



**Satzung zur Änderung
der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Betriebswirtschaftslehre
vom 8. November 2017**

Auf der Grundlage von § 13 Absatz 4 i.V.m. § 35 Absatz 1 Satz 2 und § 34 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198), hat der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg aufgrund seines Beschlusses vom 7. Mai 2019 nach Genehmigung des Rektorates vom 13. Mai 2019 nachstehende

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

beschlossen.

Artikel 1 Änderung der Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre vom 8. November 2017 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 59 vom 13. November 2017) wird wie folgt geändert:

1. Zu § 18

a) Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„Studierende, die sich für Accounting und Finance entscheiden, müssen Prüfungen in den folgenden Schwerpunktmodulen nachweisen: Steuerarten und Unternehmensbesteuerung, Operatives Controlling, Investitions- und Finanzierungstheorie.“

b) Absatz 7 wird wie folgt gefasst:

„Studierende, die sich für Marketing und Management entscheiden, müssen Prüfungen in den folgenden Schwerpunktmodulen nachweisen: Marketingmanagement – Instrumente, Personalmanagement, Entrepreneurship.“

Zur Anlage Prüfungsplan:

Die Anlage „Prüfungsplan des Bachelorstudienganges Betriebswirtschaftslehre“ erhält die aus der Anlage 1 zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2 Inkrafttreten und Geltungsbereich und Übergangsbestimmung

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium zum Sommersemester 2019 aufnehmen.

(2) Sie gilt auch für alle Studierenden, die nach der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre vom 8. November 2017 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 59 vom 13. November 2017) studieren, bezüglich

1. aller Module, deren Lehrveranstaltungen im Wintersemester enden und deren Prüfungsleistungen sie ab dem Wintersemester 2019/20 erstmalig ablegen werden und
2. aller Module, deren Lehrveranstaltungen im Sommersemester enden und deren Prüfungsleistungen sie ab dem Sommersemester 2019 erstmalig ablegen werden.

Freiberg, den 17. Mai 2019

gez.
Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht
Rektor

Anlage: Prüfungsplan des Bachelorstudienganges Betriebswirtschaftslehre

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Pflichtmodule entsprechend § 18 (1) und (10) der Prüfungsordnung (PO)				
Finanzbuchführung	KA	1		6
Marketingmanagement – Grundlagen	KA	1		6
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler und Industriearchäologen	KA*	1		9
	KA*	1		
	PVL (Bestehen eines schriftlichen Testates)	0		
Produktion und Beschaffung	KA	1		6
Mikroökonomische Theorie	KA	1		6
Statistik für Betriebswirte	KA*	1		9
	KA*	1		
Öffentliches Recht	KA	1		6
Makroökonomik	KA	1		6
	PVL (Schriftliches Testat)	0		
Kosten- und Leistungsrechnung	KA	1		6
Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement	KA	1		6
Grundlagen der Rechnungslegung	KA	1		6
Grundlagen des Privatrechts	KA (Im Gutachtenstil)	1		6
Investition und Finanzierung	KA	1		6
Professional Communication	KA*	10		6
	AP* (Schriftliche Belegarbeiten)	7		
	AP* (Präsentation)	3		
Unternehmensführung und Organisation	KA	1		6
Bachelorarbeit	AP* (Bachelorarbeit)	1	Siehe § 19 (3)	12

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Wahlpflichtmodule entsprechend § 18 (2) PO**				
Es sind Module im Umfang von 12 Leistungspunkten zu wählen, darunter ein A-VWL-Modul im Umfang von 6 Leistungspunkten und ein Proseminar im Umfang von 3 Leistungspunkten.				
Einführung in das Recht	KA	1		3
Einführung in die Wissenschaftstheorie	KA	1		3
Grundlagen der Finanzwissenschaft	KA PVL (Ein schriftliches Testat oder ein strukturierter schriftlich vorbereiteter Diskussionsbeitrag)	1 0	Mikroökonomische Theorie	6
Proseminar Rechnungswesen und Controlling	AP* (Proseminararbeit) AP* (Präsentation, Verteidigung, Mitarbeit)	3 2	Kosten- und Leistungsrechnung oder Grundlagen der Rechnungslegung	3
Proseminar Entrepreneurship und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	AP* (Proseminararbeit) AP* (Präsentation, Verteidigung, Mitarbeit)	3 2		3
Proseminar Industriebetriebslehre	AP* (Proseminararbeit) AP* (Präsentation)	3 2		3
Proseminar Marketing	AP* (Proseminararbeit) AP* (Präsentation)	3 2	Marketingmanagement – Grundlagen	3
Proseminar Wirtschaftsinformatik	AP* (Proseminararbeit) AP* (Verteidigung)	4 1		3
Proseminar Management, Strategie und Organisation	AP* (Proseminararbeit) AP* (Präsentation)	3 1	Unternehmensführung und Organisation	3
Proseminar Energie- und Ressourcenökonomik	AP* (Proseminararbeit) AP* (Präsentation)	3 2	Mikroökonomische Theorie	3
Proseminar Energie-, Rohstoff- und Umweltmanagement	AP* (Seminararbeit) AP* (Mündliche Prüfungsleistungen)	3 2	Produktion und Beschaffung	3
Proseminar Privatrecht	AP* (Proseminararbeit) AP* (Präsentation)	2 1	Einführung in das Recht oder Grundlagen des Privatrechts	3

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Proseminar Bau- und Infrastrukturmanagement	AP* (Proseminararbeit)	3		3
	AP* (Verteidigung (Vortrag und Diskussion))	2		

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Proseminar Investition und Finanzierung	AP* (Proseminararbeit)	3	Investition und Finanzierung	3
	AP* (Präsentation)	2		
Proseminar Öffentliches Recht	AP* (Proseminararbeit)	2		3
	AP* (Präsentation)	1		
Schwerpunktmodule entsprechend § 18 (3-9) PO**				
Es ist ein Vertiefungsgebiet im Umfang von 18 Leistungspunkten aus folgendem Angebot zu wählen:				
Schwerpunktmodule entsprechend § 18 (3-9) PO: Vertiefung Accounting und Finance entsprechend § 18 (4) PO				
Steuerarten und Unternehmensbesteuerung	KA	1	Grundlagen der Rechnungslegung oder Finanzbuchführung	6
Investitions- und Finanzierungstheorie	KA	1	Investition und Finanzierung	6
Operatives Controlling	KA	1		6
Schwerpunktmodule entsprechend § 18 (3-9) PO: Vertiefung Energie- und Ressourcenwirtschaft entsprechend § 18 (5) PO				
Investitions- und Finanzierungstheorie	KA	1	Investition und Finanzierung	6
Energie- und Rohstoffwirtschaft	KA	1		6
Environmental Management and Policies	AP* (Aufgaben)	1		6
	KA	4		
Schwerpunktmodule entsprechend § 18 (3-9) PO: Vertiefung Information Management entsprechend § 18 (6) PO				
Software Engineering	KA	1		6
	PVL (Fallstudienaufgabe)	0		
Operatives Controlling	KA	1		6
Business Process Management und Business Intelligence	KA	1		6
	PVL (Fallstudienaufgabe)	0		
Schwerpunktmodule entsprechend § 18 (3-9) PO: Vertiefung Management und Marketing entsprechend § 18 (7) PO				
Entrepreneurship	KA	1		6
Personalmanagement	KA	1		6
Marketingmanagement – Instrumente	KA	1		6

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Schwerpunktmodule entsprechend § 18 (3-9) PO: Vertiefung Privates Wirtschaftsrecht entsprechend § 18 (9) PO				
Vertiefung Privatrecht	KA	1		6
Arbeitsrecht II (Kollektives Arbeitsrecht)	KA	1		6
Arbeitsrecht I (Individualarbeitsrecht)	KA	1		6
Schwerpunktmodule entsprechend § 18 (3-9) PO: Vertiefung Production Engineering entsprechend § 18 (8) PO				
Produktionsmanagement	KA	1		6
Vertiefung Production Engineering entsprechend § 18 (8) PO: Ingenieurwissenschaftliche Module entsprechend § 18 (8) PO Studien- und Prüfungsmodalitäten ergeben sich aus den Studiendokumenten des Bachelorstudienganges Wirtschaftsingenieurwesen in der jeweils gültigen Fassung.				
Freie Wahlmodule				
Es sind Module im Umfang von 27 Leistungspunkten zu wählen. Die Studienkommission arbeitet hierfür Vorschläge aus. Es eignen sich beispielsweise (Hinweis: In dieser Liste finden sich auch Module, welche bereits unter den Wahlpflichtmodulen genannt wurden. Diese können nur dann als Freie Wahlmodule belegt werden, wenn sie nicht bereits als Wahlpflichtmodul belegt wurden.):				
Freie Wahlmodule: Natur- und ingenieurwissenschaftliche Module				
Bergrecht	KA	1		3
Grundlagen der Informatik	KA	1		9
Grundlagen der Umwelttechnik	KA	1		3
Technisches Darstellen	KA	0		3
	PVL (Belege)	0		
	PVL (Testat zum CAD-Programm)	0		
	Das Modul wird nicht benotet.			
Zeitreihenanalyse in den Wirtschaftswissenschaften	KA	1		6
Technische Mechanik	KA	1		9
Baukonstruktionslehre - Bauplanung	KA* (Baukonstruktionslehre (im WS))	2		6
	KA* (Bauplanung (im SS))	1		

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Stahlbetonbau für Geotechniker	KA* (Baukonstruktionslehre)	2		6
	KA* (Stahlbetonbau)	1		
Algorithmische Graphentheorie I	KA	3	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler und Industriearchäologen	6
	MP	1		
Maschinen- und Apparateelemente	KA	1		5
	PVL (Konstruktionsbelege)	0		
	PVL (Testate)	0		
Grundlagen der Optimierung	KA	1		6
Statistische Analyseverfahren	KA	1		6
Softwareentwicklung	KA	1		9
Freie Wahlmodule: Wirtschaft-, rechts-, geistes- und kommunikationswissenschaftliche Module				
Software Engineering	KA	1		6
	PVL (Fallstudienaufgabe)	0		
Steuerarten und Unternehmensbesteuerung	KA	1	Grundlagen der Rechnungslegung oder Finanzbuchführung	6
Technikgeschichte der vorindustriellen Zeit bis zum Deutschen Kaiserreich für Nebenhörer	MP	1		3
Investitions- und Finanzierungstheorie	KA	1	Investition und Finanzierung	6
Projektmanagement im Bauwesen und Betrieb	KA	1		3
Allgemeine Umweltgeschichte für Nebenhörer	MP	1		3
Entrepreneurship	KA	1		6
Produktionsmanagement	KA	1		6
Industriearchäologie I mit Kolloquium	MP (Vorlesung Industriearchäologie)	1		4
	PVL (2 Protokolle zu max. 2000 Zeichen zu den Veranstaltungen des Kolloquiums)	0		
Energie- und Rohstoffwirtschaft	KA	1		6
Operatives Controlling	KA	1		6

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Scholarly Rhetoric	AP* (Schriftliche Belegarbeit) AP* (Präsentation)	4 1		3
Personalmanagement	KA	1		6
Seminar Wirtschaftsgeschichte für Nebenhörer	AP (Referat) PVL (2 Protokolle zu max. 2000 Zeichen zu den Veranstaltungen des Kolloquiums)	1 0		4
Archivkunde für Nebenhörer	KA (Archivkundliche Übung)	1		3
Technikgeschichte von der Hochindustrialisierung bis zur Gegenwart für Nebenhörer	MP/KA (KA bei 20 und mehr Teilnehmern)	1		3
Grundlagen Bau- und Infrastrukturmanagement	KA	1		6
Arbeitsrecht I (Individualarbeitsrecht)	KA	1		6
Technikgeschichte Antike bis Frühe Neuzeit für Nebenhörer	MP	1		3
Einführung in die Industriearchäologie mit Kolloquium	MP (Industriearchäologie) PVL (2 Protokolle zu max. 2000 Zeichen zu den Veranstaltungen des Kolloquiums)	1 0		4
Marketingmanagement – Instrumente	KA	1		6
Erhalt von Kulturgut für Nebenhörer	PVL (Referat 1) PVL (Referat 2) AP (Hausarbeit 1 max. 15 Seiten = 30.000 Zeichen) AP (Hausarbeit 2 max. 15 Seiten = 30.000 Zeichen)	0 0 1 1		6
Business Process Management und Business Intelligence	KA PVL (Fallstudienaufgabe)	1 0		6
Environmental Management and Policies	AP* (Aufgaben) KA	1 4		6
Vertiefung Privatrecht	KA	1		6
Arbeitsrecht II (Kollektives Arbeitsrecht)	KA	1		6

Modul	Art der Prüfungsleistung und Prüfungsvorleistung	Gewichtung innerhalb des Moduls	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	LP
Praktikum				
Praktikumsleistungen im Umfang von bis zu 6 Leistungspunkten können durch die erfolgreiche Teilnahme am Projektstudium ersetzt werden.				
Praktikum Bachelor Betriebswirtschaftslehre	AP (Praktikumsbericht im Umfang von zwei Seiten)	0		15
Projektstudium**				
Praktikumsleistungen im Umfang von bis zu 6 Leistungspunkten können durch die erfolgreiche Teilnahme an folgenden Modulen ersetzt werden:				
Film Project	AP* (Erstellung eines kurzen Films)	3		3
	AP* (Poster und andere Kommunikationsmedien zum werben des Films)	1		
	AP* (Beschreibung der Produktion des Films)	1		
Projektstudium Marketing	AP* (Projektbericht)	0	Marketingmanagement – Grundlagen	6
	AP* (Projektabschlusspräsentation) Das Modul ist unbenotet. Jeder Student erhält eine individuelle Einschätzung seiner Projektleistung.	0		

Legende:

MP = Mündliche Prüfungsleistung

KA = Klausurarbeit

AP = Alternative Prüfungsleistung

PVL = Prüfungsvorleistung

* = Bei Modulen mit mehreren Prüfungsleistungen muss diese Prüfungsleistung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.

** = Das Angebot kann auf Vorschlag der Prüfungsausschusses durch den Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften geändert werden. Das geänderte Angebot ist zu Semesterbeginn durch Aushang bekannt zu machen.

Herausgeber: Der Rektor der TU Bergakademie Freiberg

Redaktion: Prorektor für Bildung

Anschrift: TU Bergakademie Freiberg
09596 Freiberg

Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg